



Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 5094/2026

Jahresabschluss 2025 der HaseWohnbau GmbH & Co. KG

Fachdienst II: Finanzen, Wirtschaftsförderung und Tourismus	Datum: 18.08.2026
--	-------------------

Beratungsfolge

Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit
Ausschuss für Finanzen und Tourismus	02.09.2026	öffentlich	Vorberatung
Samtgemeindeausschuss	01.10.2026	nicht öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Vertreter der Samtgemeinde Bersenbrück in der Gesellschafterversammlung der HaseWohnbau GmbH & Co. KG werden angewiesen, vorbehaltlich der Prüfung und einer entsprechenden Beschlussempfehlung durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Osnabrück folgende Beschlüsse zu fassen:

- Der Jahresabschluss der HaseWohnbau GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2025 (Bilanz zum 31.12.2025 sowie Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2025 bis 31.12.2025) nebst Anhang und Lagebericht wird mit einer Bilanzsumme von 17.690.630,04 € und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 77.009,63 € in der vorgelegten Form festgestellt.
- Der ausgewiesene Jahresfehlbetrag in Höhe von 77.009,63 € wird auf die neue Rechnung vorgetragen.
- Dem Aufsichtsrat der HaseWohnbau GmbH & Co. KG wird für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung erteilt.
- Den Geschäftsführern der HaseWohnbau GmbH & Co. KG wird für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung erteilt.

1. Finanzielle Auswirkungen

- ☒ Ja; voraussichtlich weiterhin jährliche Zuführung zur Kapitalrücklage; bis zu 250.000 € jährlich
- ☐ Nein

2. Sachverhalt.

Der Jahresabschluss 2025 der HaseWohnbau GmbH & Co. KG (HW) ist von der KLSH Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aus Quakenbrück geprüft worden. Herr Lampe von der KLSH wird den Jahresabschluss 2025 und das Prüfungsergebnis in der Sitzung vortragen und näher erläutern. Die Bilanz der HW zum 31.12.2025, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025 sind der Vorlage beigelegt.

Die GuV stellt sich gegenüber dem Vorjahr geringfügig negativer dar und schließt mit einem Fehlbetrag in Höhe von 77 T€ (Vorjahr 66 T€) ab. Dabei ergeben sich durch die erhöhten Umsatzerlöse (+11 T€) und geringere sonstige betriebliche Erträge (-44 T€) und ebenfalls geringere Zinserträge (-41 T€) insgesamt rd. 74 T€ geringere Erträge als im Vorjahr. Diesen stehen aber Minderaufwendungen beim Personal (-1T€), bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (-17 T€) sowie den Zinsaufwendungen (-43 T€) gegenüber.

Nach Wiederaufnahme der Bautätigkeit für das Bauprojekt an der Aslager Straße in Ankum, das nach dem Aufschwemmschaden im Juni 2018 gestoppt werden musste, kann das Projekt Ende September fertiggestellt werden. Für die acht hier entstandenen Sozialwohnungen gab es eine lange Bewerberliste, sodass die Mietverträge für die Wohnungen bereits abgeschlossen wurden. Die Finanzierung konnte durch ein Förderdarlehen der NBank sichergestellt werden.

Auch das Projekt im alten Landhandel Biestmann-Kotte in Rieste konnte inzwischen fertiggestellt werden. Die beiden Wohnungen im Obergeschoss wurden renoviert und im Erdgeschoss sind Räume für einen Coworking Space und einen Hausmeisterservice entstanden. Auch die Außenanlage und die Fassade wurden saniert und stellen sich damit deutlich verbessert dar. Das Projekt wurde durch Fördermittel und Eigenmittel aus dem Verkauf von Grundstücken finanziert.

Da die Jahresrechnung noch dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Osnabrück zur abschließenden Prüfung vorzulegen ist, sind Weisungsbeschlüsse zum Jahresabschluss für die Gesellschafterversammlung der HW unter dem Vorbehalt dieser Prüfung zu fassen.

gez. Wernke
Samtgemeindebürgermeister

gez. Klumpe
Erster Samtgemeinderat:

Beteiligte Stellen:

Erster Samtgemeinderat
Samtgemeindebürgermeister